

Das „Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder“
als Beilage zum Herausnehmen!

INHALT

- 2** Wohin mit dem Abfall?
- 3** Neue „Außenstelle“ der Stadtverwaltung
- 3** Im Gespräch mit der Bürgermeisterin
- 3** „Gehen oder Bleiben“
- 4** „Nowo, Płock und Lenin“
- 5** Die Stadtbibliothek Schwedt/Oder informiert
- 6** Marc-Chagall-Museum
- 6** Jüdisches Kulturerbe im Oderraum
- 7** Zwischen Pflicht und Kür – Lebenslinien Schwedter Frauen
- 8** Die Volkshochschule Schwedt/Oder informiert
- 10** Die Stadtwerke informieren
- 12** Veranstaltungen

STADTVERWALTUNG SCHWEDT/ODER

Beim Besuch der Stadtverwaltung ist eine medizinische Maske zu tragen.

↘ Allgemeine Sprechzeiten

Dienstag 9–12 und 13–18 Uhr
Donnerstag 9–12 und 13–15 Uhr
Freitag 9–12 Uhr

↘ Verwaltungsgebäude

Rathaus

Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5

Alte Fabrik

Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 12

↘ Telefon

Zentrale: 03332 446-0
Stadtordnungsdienst: 03332 446-446

↘ Online-Terminvergabe

schwedt.flexappoint.de

Ehrenpreis der Bürgermeisterin 2022

ÜBERGABE BEIM NEUJAHRSEMPFANG



» Im Rahmen des Neujahrsempfanges 2022 verlieh die Bürgermeisterin der Stadt Schwedt/Oder am 20. Januar den Ehrenpreis an Frau Sabine Hammermeister und Herrn Wolfgang Groß. Übertragen wurde der Empfang erstmalig per Livestream bei YouTube, sodass die Zuschauer diesen von Zuhause aus mitverfolgen konnten. Er ist weiterhin auf dem YouTube-Kanal der Stadt Schwedt/Oder abrufbar.

Sabine Hammermeister setzt sich seit vielen Jahren unermüdlich für das kulturelle Leben in Schwedt/Oder ein. Mit der Stadt ist sie eng verbunden, nimmt regen Anteil am kulturellen Leben. Ihre gute Vernetzung kommt nicht nur der Kultur zugute, sondern auch der Kunstszene. Als Mitglied im Kunstverein engagiert sie sich mit voller Kraft und ermöglicht dadurch ein attraktives Veranstaltungsgeschehen. Begonnen hat ihr Wirken als eine der geförderten Stellen der Galerie am Kietz. Nach dem Wegfall der Förderung konnte sie weiterhin geringfügig beschäftigt werden und führte die Veranstaltungs- und Ausstellungstätigkeit fast uneingeschränkt fort. Ihr Herz

brennt für die Arbeit des Kunstvereins. Mit Enthusiasmus verhandelt sie mit Künstlern, Behörden und Verwaltungen. Maßgeblich wirkt sie bei der Vorbereitung des jährlich durch den Kunstverein ausgerichteten Internationalen Landschaftspleinairs mit und sorgt für einen reibungslosen Ablauf.

Wolfgang Groß ist seit über 40 Jahren ehrenamtlich tätig als Vorsitzender und Förderer des Sports im VfL Vierraden e. V. Seit 1979 war er bereits Mitglied im Verein, aktiver Sportler und Gründungsmitglied der Sektion Tischtennis der BSG Traktor Vierraden. Sein Engagement hat maßgeblichen Anteil daran, dass neben Fußball und Tischtennis weitere neue Sportarten wie Reiten, Volleyball, Frauengymnastik und 2013 der Motorsport hinzukamen. Hier galt es nicht nur Trainingsbedingungen zu schaffen, sondern neue Ideen zu entwickeln, Gelder einzuwerben, Wettkämpfe vorzubereiten und für alle Interessierten immer ein offenes Ohr zu haben. Mit seinem 70. Geburtstag im vergangenen Jahr gab er seinen Vorsitz im Verein und die Geschicke in neue Hände ab.

Wohin mit dem Abfall?

DIE RESTMÜLLTonne

» Wenn das Wetter nicht nach draußen lockt, könnte man mal aufräumen, ausmisten oder sogar renovieren. Doch wohin mit dem Aussortierten, wohin mit Tapetenresten, wohin mit Gegenständen, die nicht mehr benötigt werden?

Leider landen sogar manche Abfälle in der Natur. Das kann doch nicht sein! Und schon gar nicht in einer Nationalparkstadt! Wussten Sie, dass ein Zigarettenschuttstück laut WHO bis zu 7000 verschiedene Chemikalien enthält, wovon viele giftig für die Umwelt und mindestens 50 krebs-erregend sind? Zigarettenschuttstücke zersetzen sich erst nach langer Zeit, im Süßwasser dauert der Abbau 15 Jahre. Eine Orangenschale benötigt 2 Jahre, Alufolie 25, Bonbonpapier 80 und Windeln gar 450 Jahre, ehe sie vollständig abgebaut sind!

Aber was kommt wohin? Wie entsorgt man richtig? In unserer neuen Serie „Wohin mit dem Abfall?“ wollen wir übers Jahr darüber aufklären und in jedem Monat ein spezielles Thema beleuchten.

In der Restmülltonne können viele Dinge entsorgt werden.

Ausschließlich in diese Tonne gehören: **Abtönfarbe (ausgehärtet), Aktenordner, Alleskleber (ausgehärtet), Altspeiseöl, Asche, Babywindeln, Backpapier, Besen, Besteck, Bilderrahmen (klein), Bleiglas, Bleikristall, Brillen/-gläser, Büromaterial, Bürsten, Butterbrotpapier, Cassetten, Compactdisc (CDs, CD-ROM, DVDs), Dias, Disketten, Dispersionsfarbe (völlig ausgehärtet), Dosenöffner, Duschvorhang, Einweggeschirr, Einweghandschuhe, Einweghandtücher, Essensreste, Fahrradschlauch, Feuerzeug (leer), Filme, Flachglas, Fußmatten, Geschenkpapier (beschichtet), Glühbirnen, Gummihandschuhe, Gummiringe, Gummistiefel, Hundekot, Hygieneartikel, Kassetten/-hüllen, Katzenstreu, Kerzenreste, Kinderspielzeug (klein),**

Klarsichthüllen, Kleiderbügel, Kleintierstreu, Knochen, Kohlepapier, Kondome, Küchentücher, Kugelschreiber, Lametta, Lebensmittelreste, Leder, Leim, Klebemittel (restentleert, ausgehärtet), Lumpen, Malstifte, Masken, Negative, Nussschalen, Paketband, Papier (verunreinigt), Papierhandtücher, Papiertaschentücher, Pergamentpapier, Perlonstrümpfe, Pflaster, Pinsel, Putzlappen, Rasierklingen, Regenschirm, Röntgenbilder, Rucksack, Schallplatten, Schaumgummi,

Obstreste/-schalen, Teefilter und Zitrusfrüchte.

Bettwäsche, Kleidung und Schuhe gehören auch in die Restmülltonne, es sei denn sie sind noch wiederverwendbar. Dann sollte der Altkleidercontainer zur Entsorgung genutzt werden.

Restmülltonne oder Wertstoffannahmehof – beides ist möglich – für **Abdeckfolie, Fallobst, Halogenlampe, Kabel/-reste, Farbeimer/-dosen (restentleert, ohne Grünen Punkt), Geschirr, Keramik, Planschbecken**

Müll?
in der Natur

Die Restmülltonne ist der bessere Ort.

Mach mit!
Für ein sauberes **SCHWEDT**

Schlafsack, Schnelltest-Set (gebraucht, separat in einem fest verschlossenen Müllbeutel), Schuhputzmittel (restentleert), Spiegelglas, Staubsaugerbeutel, Straßenkehrer, Tapetenreste, Taschen, Thermoskanne, Tintenpatrone (Füller), Tonbänder, Uhren (mechanisch), Vasen, Verbandsmaterial, Videokassetten, -hüllen, Wachtuch, Wärmflasche (aus Gummi), Watte, Windeln, Wischmopp, Wollreste, Zahnbürsten, Zellstofftaschentücher, Zementsack (leer), Zigarettenkippen, -asche.

Besteht keine Möglichkeit der Eigenkompostierung, dann steht die Restmülltonne auch für folgende Dinge zur Verfügung: **Bananenschalen, Eierschalen, Fallobst, Kaffeefilter und Kaffeesatz, Kartoffelschalen, Küchenabfälle,**

(klein) und Porzellan.

Ja sogar **Kosmetikartikel** können, so nicht als Schadstoff ausgewiesen, in der Restmülltonne entsorgt werden. Auf keinen Fall sind hier Altpapier, Bauschutt, Elektroschrott, Medikamente oder Plastikverpackungen zu entsorgen. Lesen Sie in den nächsten Ausgaben mehr darüber.

INFO

Zuständig für die Abfallentsorgung in Schwedt/Oder ist der Landkreis Uckermark, der mit dieser Aufgabe die Uckermärkische Dienstleistungsgesellschaft mbH (UDG) beauftragt hat. Auf der UDG-Homepage www.udg-uckermark.de gibt es ein umfangreiches und sehr hilfreiches Abfall-ABC. Im Zweifel fragen Sie telefonisch unter 03984 835-100 nach.

Neue „Außenstelle“ der Stadtverwaltung

UMZUG VON ABTEILUNG

» Die 3. Etage in dem Gebäude der Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 24 wird nun von der Stadtverwaltung besetzt. Aufgrund von Platzmangel in den anderen Gebäuden der Verwaltung mussten weitere Räume angemietet werden. So finden Sie die Abteilung Stadt- und Ortsteilpflege ab sofort in unserer neuen „Außenstelle“ direkt nebenan.



Im Gespräch mit der Bürgermeisterin

16. MÄRZ 2022

» Am Mittwoch, dem 16. März 2022, nimmt sich Bürgermeisterin Annekathrin Hoppe den ganzen Tag Zeit für individuelle Bürgergespräche. Schwedterinnen und Schwedter haben an diesem speziellen Sprechtag Gelegenheit, ihre Anliegen, Hinweise und Probleme direkt an die Bürgermeisterin in ihrem Büro im Rathaus heranzutragen. Um lange Wartezeiten zu vermeiden, wird darum gebeten, vorab die konkrete Uhrzeit für den Besuch zu vereinbaren. Das Büro der Bürgermeisterin, Frau Ramona Scharmer, koordiniert die Terminvergabe für diesen Sprechtag.

INFO

- 📍 Rathaus
- ✉ Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5
- 👤 Frau Ramona Scharmer
- ☎ 03332 446-206
- @ bm@schwedt.de
- 🌐 www.schwedt.eu



Bürgermeisterin Annekathrin Hoppe an ihrem Schreibtisch.

„Gehen oder Bleiben“

FRAUENWOCHE VOM 3. – 12. MÄRZ IN SCHWEDT



» Unter diesem Motto findet in diesem Jahr rund um den internationalen Frauentag die 32. Brandenburgische Frauenwoche statt. Auch in Schwedt/Oder stehen eine Reihe von Veranstaltungen auf dem Programm. Diese geben Frauen Gelegenheit, auf ihre Belange aufmerksam zu machen, ihre Interessen und Forderungen zu formulieren und sich einzumischen.

3. März, 19:00 Uhr, Kino „FilmforUM“, Handelsstraße 23

Eröffnung der Frauenwoche mit der Filmvorführung „Uferfrauen – Lesbisches L(i)eben in der DDR“ und anschließender Diskussion

Der preisgekrönte Dokumentarfilm „Uferfrauen“ begleitet sechs Protagonistinnen, die in Groß- und Kleinstädten in Nord und Süd der ehemals sozialistischen Republik lebten und jede Menge zu erzählen haben: Die Frauen lassen das Publikum an ihrem damaligen Lebensalltag teilhaben, an ihrem Kampf um Selbstbestimmung, der ersten Liebe, unkonventioneller Familienplanung sowie Konflikten mit der SED und dem Gesetz. So erzählt der Film nicht nur über „queeres“ Leben, lange bevor es so hieß, sondern auch über das Leben in der DDR. In diesem Film wird deutlich, dass es ein ständiges Auf und Ab im Leben der Frauen sowie um das ständige Auseinandersetzen mit „Gehen oder Bleiben“ ging.

Veranstalter: Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Schwedt/Oder, FilmforUM, Eintritt frei, Karten im FilmforUM erhältlich

Übersicht der Veranstaltungen in Schwedt

Per QR-Code gelangen Sie direkt zu einer Übersicht mit weiteren Informationen zu den jeweiligen Veranstaltungen. Vorbehaltlich der geltenden gesetzlichen Bestimmungen auf Grund der Corona-Pandemie.

- 4. März, 19 Uhr, evangelische Kirche, Oderstraße Gottesdienst zum „Weltgebetstag der Frauen 2022 – England, Wales, Nordirland“
- 5. März, ab 14 Uhr, in der gesamten Karthausstraße Kleidertauschsalon vom Karthausclub e. V.
- 8. März, 14 oder 19:30 Uhr, Uckermärkische Bühnen, Berliner Straße 46/48 Reife Damen, Musical-Komödie, Karten in den Uckermärkischen Bühnen erhältlich
- 9. März, 15 Uhr, Stadtmuseum, Judenstraße 17 Lesung und Dialog „Lebenslinien Schwedter Frauen“, Eintritt frei
- 10. März, 10 Uhr, Frauenzentrum, Lindenallee 62a Frauenfrühstück mit musikalischer Unterhaltung durch die Sängerin Heidi Rades, Kosten: 7 €, Anmeldung im Frauenzentrum unter Telefon 03332 515757
- 10. März, 18 Uhr, Frauenzentrum, Lindenallee 62a LILA Salon – Kabarett „Bevor du fragst NEIN“ mit Schauspielerin, Kabarettistin und Sängerin Marga Bach mit musikalischer Begleitung und anschließender Gesprächsrunde, Kosten: 15 €, Karten erhältlich im Frauenzentrum
- 12. März, 14:30 Uhr, MehrGenerationenHaus Schwedt, Bahnhofstraße 11b Kaffee für SIE

INFO

- 👤 Kathleen Werner
- ✉ Rathaus, Raum 3.73
- ☎ 03332 446-388
- @ gleichstellung@schwedt.de



ANZEIGEN

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
☎ 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

persönlich und individuell
ROTH in allen
Preislagen
BESTATTUNGEN
Berliner Str. 34 • Schwedt
Tag + Nacht
☎ (03332) **51 02 91**

Das Stadtarchiv Schwedt/Oder informiert

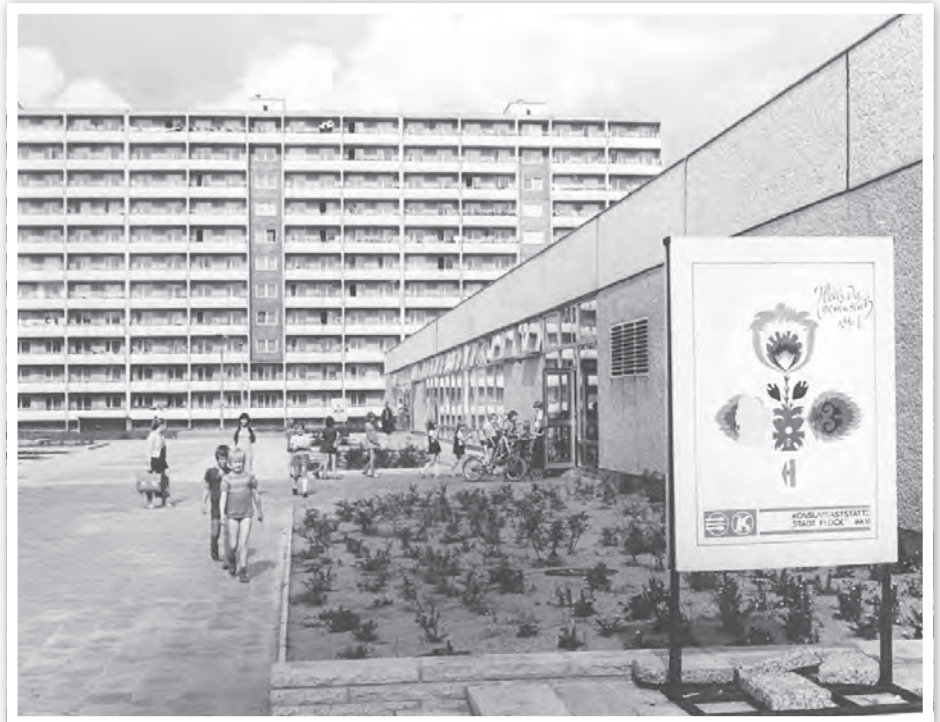
„Nowo, Płock und Lenin“

AUSSTELLUNG UND BUCHPRÄSENTATION

» Archive sind alles andere als langweilig: In den Magazinen schlummern nicht nur viele interessante Geschichten, die erzählt werden wollen, sie bergen auch so manch überraschende Funde und Kuriositäten. In jedem Archiv gibt es dafür Beispiele – egal, ob in den Beständen oder dem Alltag der Mitarbeiter.

Die Archive bewahren das Geschehene für die nachfolgenden Generationen und darauf will der bundesweite Archivtag die Menschen Jahr für Jahr aufmerksam machen. Am 5. März 2022 soll der Öffentlichkeit erneut die Vielfalt des Archivwesens nahegebracht werden. Große Staatsarchive beteiligen sich ebenso wie die regionalen Kommunalarchive.

Auch in Schwedt wird der bundesweite Archivtag begangen. Von 13 bis 16 Uhr ist das Stadtarchiv im Schwedter Rathaus geöffnet und bietet einen Blick hinter die Kulissen. Archivar Andreas Kleemann informiert die Besucher über Fakten und Geschichten aus dem Schwedter DDR-Alltag. Dazu wird um 14 Uhr die neue Archivausstellung „Nowo, Płock und Lenin“ eröffnet. Die Chemiestädte der einstigen „Bruderländer“ und andere sowjetische Vorbilder waren Namensgeber für zahlreiche Versorgungszentren und Einrichtungen in Schwedt. Die Ausstellung wirft einen Blick auf die Gebäude, ihre Namensgebung und Geschichte: Płock und Nowo-



Die Gaststätte „Stadt Płock“ im WK VI.

polozk, Lenin, Krupskaja und Makarenko lassen grüßen.

Zusätzlich wird es zum Tag der Archive eine Buchpräsentation gemeinsam mit der Verlagsbuchhandlung Ehm Welk geben. Die neue Publikation „Schwedt an der Oder. Aufbau und Wandel 1945 – 2020“ wird vorgestellt und kann vor Ort erworben werden. Sie legt den Fokus auf die Entwicklung, Architektur und

Stadtplanung nach dem Zweiten Weltkrieg.

INFO

- 📍 Stadtarchiv Schwedt/Oder
- ✉ Rathaus,
Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5
- ☎ 03332 446-791
- 🌐 www.schwedt.eu/stadtarchiv

Wussten Sie schon?

» In Schwedt/Oder wohnen laut Melderegister 30.750 Einwohner und Einwohnerinnen (Stand 31.12.2021). Kleinster Ortsteil ist weiterhin Kummerow und größter Ortsteil ist Vierraden. Im Stadtteil Zentrum wohnen die meisten Schwedter und Schwedterinnen, die wenigsten im Stadtteil Am Waldrand.

Stadtteil Zentrum	12122
Stadtteil Neue Zeit	5491
Stadtteil Talsand	4147
Stadtteil Am Waldrand	1938
Stadtteil Kastanienallee	2311

Schwedt/Oder Stadt gesamt **26009**

Ortsteil Heinersdorf	626
Ortsteil Blumenhagen	216
Ortsteil Kunow	350
Ortsteil Gatow	272
Ortsteil Kummerow	95
Ortsteil Criewen	515
Ortsteil Zützen	453
Ortsteil Stendell	386
Ortsteil Hohenfelde	207
Ortsteil Vierraden	870
Ortsteil Schöneberg	305
Ortsteil Felchow	291
Ortsteil Flemsdorf	155

Schwedt/Oder Ortsteile gesamt **4741**

Die Stadtbibliothek Schwedt/Oder informiert

Lesetipps der Stadtbibliothek

Ann-Sophie Kaiser: Worte und Wunder

1948, Berlin-Schöneberg. Die Stadt liegt noch in Trümmern und am Himmel brummen die „Rosinenbomber“ wie ein riesiger Insekten-schwarm. Es geht ums Überleben, aber Ruth, Rosa und Lore sind jung und verwegen genug, für die Fantasie zu kämpfen. Die altherwürdige Buchhandlung Klinger steht vor dem Bankrott, denn die Männer sind tot oder nicht heimgekommen. Können die drei jungen Frauen, die unterschiedlicher nicht sein könnten, das Unternehmen retten? Denn mehr als je zuvor brauchen die Menschen Stimmen und Geschichten, die Gnade der Fantasie.



Michel Houellebecq: Vernichten

Kurz vor den französischen Präsidentschaftswahlen 2027 taucht im Netz ein Video auf, das die Hinrichtung des möglichen Kandidaten Bruno Juge zu zeigen scheint. Paul Raison arbeitet als Spitzenbeamter im Wirtschaftsministerium. Ihm fällt die Aufgabe zu, die Urheber des Videos ausfindig zu machen. Im Laufe seiner Suche kommt es zu einer Serie mysteriöser terroristischer Anschläge, zwischen denen kein Zusammenhang zu erkennen ist. Das komplexe Zusammenspiel von Gesellschaft und Politik und die weitreichende, oftmals kaum wahrnehmbare Verknüpfung von Politischem und Privaten – das sind die Themen des neuen Romans von Michel Houellebecq, dem großen Visionär der französischen Literatur.



INFO

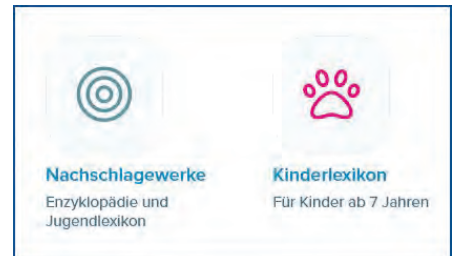
- ✉ Stadtbibliothek Schwedt/Oder, Lindenallee 36
- ☎ 03332 23249
- @ bibliothek.stadt@schwedt.de
- 🌐 www.schwedt.eu/stadtbibliothek auch auf Facebook, Instagram, YouTube
- 🕒 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 10:00–18:00 Uhr

Brockhaus Online-Nachschlagewerke

NEU IN DER STADTBIBLIOTHEK

» Die Online-Nachschlagewerke von Brockhaus gibt es ab sofort in der Stadtbibliothek. Neben der umfangreichen Brockhaus Enzyklopädie und dem Jugendlexikon wartet das Brockhaus Kinderlexikon auf die jüngsten Bibliotheksbenutzer.

Gerade am Beginn einer Recherche ist es wichtig, in einer objektiven, vertrauenswürdigen Quelle das Wichtigste zu einem Thema zu finden. Mit dem neuen Angebot in der Bibliothek führt jede Suche über die Online-Nachschlagewerke von Brockhaus zu altersgerechten Inhalten. Schülerinnen und Schüler, die die Bibliothek als Lern- und Arbeitsort nutzen, profitieren von dem neuen Angebot. Die Jüngeren (7–10 Jahre) starten im Kinderlexikon, Ältere recherchieren über den Suchschlitz im Jugendlexikon (10–14 Jahre) oder der Enzyklopädie (ab 14 Jahre). Nach Eingabe des Suchbegriffs erscheinen somit



Treffer aus der Enzyklopädie wie auch dem Jugendlexikon. Alle gefundenen Medien können im schulischen Umfeld bedenkenlos eingesetzt werden – perfekt für die Referats- oder Unterrichtsvorbereitung. Einzige Voraussetzung für die Benutzung der Brockhaus Produkte ist der Besitz eines Bibliotheksausweises. Angemeldete Benutzer der Schwedter Stadtbibliothek können somit auch von zuhause aus jederzeit und von jedem Endgerät auf die Inhalte zugreifen.

ANZEIGEN

Aus Liebe zu meinem Leben.
Aus Liebe zu meinen Lieben.

BESTATTUNGS-VORSORGE – alles geregelt.

BESTATTUNGEN
Kellner

Klosterstraße 35 | Angermünde
Tel. 03331/32983

Auguststraße 11 | Schwedt/Oder
Tel. 03332/512231

Pommernstraße 133 | Gartz (Oder)
Tel. 033332/879702

www.kellner-bestattungen.de



A. KOSCHENZ
Steinmetzmeister

- ➔ Grabmale und Einfassungen
- ➔ Liegesteine und Grababdeckplatten
- ➔ Bronzevasen und Bronzeschmuck
- ➔ Treppen und Fensterbänke
- ➔ Tischplatten und Arbeitsplatten



ANGERMÜNDE
Schwedter Str. 15 (gegenüber AH Kia/Ford)
☎ 0 33 31 / 3 33 63



Die Musik- und Kunstschule Schwedt/Oder informiert

Marc-Chagall-Museum

SCHWEDTER KUNST IN BELARUS

» Grafiken von sechs Schülerinnen und Schülern der Musik- und Kunstschule aus Schwedt werden zurzeit im Marc-Chagall-Museum in Witebsk (Belarus) ausgestellt. Emilia Wisniewska, Leni Bertram, Lennon Laban, Luis Jähnke, Tom Schmidt und Nico Henke haben sich von den Zirkusbildern von Marc Chagall inspirieren lassen. Ausgehend von den farbenfrohen bewegten Bildern Chagalls mit Tänzern und Clowns in der Manege haben die Kinder im Alter von 5 bis 9 Jahren zarte Kaltnadelradierungen angefertigt, die im Anschluss mit Aqua-rellstiften coloriert wurden.

Die Kunstpädagogin der Musik- und Kunstschule, Frau Vahrenhold, kommentiert: „Wir sind einem Aufruf unserer Partnerschule gefolgt und haben an einem Wettbewerb mit dem Thema Marc Chagall in Witebsk teilgenommen, übrigens dem Geburtsort von Marc Chagall. Aus vielen Ländern wurden



Arbeiten von Kindern eingereicht. Nie hätten wir gedacht, dass unsere Bilder ausgewählt werden und in diesem international renommierten Museum zusammen mit den Werken des berühmten Künstlers zu sehen sein werden. Ich bin unheimlich stolz auf die Kinder.“ Schulleiter Volker Rehberg ergänzt: „Es ist sehr angenehm zu wissen, dass trotz der schwierigen politischen Lage künstlerische Arbeiten von Kindern Brücken bauen können und der so wichtige Kontakt zu unseren Partnern erhalten bleibt.“

INFO

- 📍 Musik- und Kunstschule
„Johann Abraham Peter Schulz“
- ✉ Berliner Straße 56
- ☎ 03332 266311
- @ musikschule.stadt@schwedt.de
- 🌐 www.schwedt.eu/musikschule

Das Stadtmuseum Schwedt/Oder informiert

Jüdisches Kulturerbe im Oderraum

EXPERTENVORLESUNG

» Sie gehören zu den letzten authentischen Zeugnissen jüdischer Kultur im Oderraum und sind vom Verschwinden bedroht: Mehr als 30 jüdische Friedhöfe im heutigen Westpolen. Die Dokumentation dieser zum Teil stark durch Vandalismus und Vernachlässigung gefährdeten Orte der Erinnerungskultur, war von November 2019 bis Ende 2021 Aufgabe eines deutsch-polnischen Projektes der Professur für Denkmalkun-

de der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder). „Das Projekt schafft wichtige Grundlagen für die weitere Erforschung der Geschichte der deutschen Juden in den seit 1945 polnischen Gebieten und schließt somit eine Forschungslücke, die nach 1945 entstanden ist“, umreißt Projektleiterin Dr. Magdalena Abraham-Diefenbach die Bedeutung des Vorhabens. Dr. Magdalena Abraham-Diefenbach, akademische Mitarbei-

terin der kulturwissenschaftlichen Fakultät an der Viadrina Universität Frankfurt (Oder), wird in einer Vorlesung in Schwedt über das jüdische Kulturerbe und ihre Forschungsergebnisse sprechen. Besucher sind am 29. März 2022 herzlich zur Veranstaltung ins Haus der Bildung und Technologie eingeladen. Die Vorlesung findet im Rahmen des deutsch-polnischen Interreg-Projektes zwischen der Stadt Schwedt (Stadtmuseum) und der Universität Szczecin statt. Der Eintritt ist kostenfrei.

Termin:

29. März 2022, 15:30 Uhr
Haus der Bildung und Technologie
Berliner Straße 52e
16303 Schwedt

INFO

- 📍 Stadtmuseum Schwedt/Oder,
Jüdenstraße 17
- ☎ 03332 23460
- @ museum.stadt@schwedt.de
- 🌐 www.schwedt.eu/stadtmuseum



Der Jüdische Friedhof in Cedynia.



Das Stadtmuseum Schwedt/Oder informiert

Zwischen Pflicht und Kür – Lebenslinien Schwedter Frauen

LESUNG UND DIALOG IM STADTMUSEUM

» Es gab schon immer Frauen, die sich dem tradierten Rollenverständnis verweigerten, die auf Grund der Umstände und Gegebenheiten einfach taten, was getan werden musste und dabei über sich hinauswuchsen. Die Vergangenheit und Gegenwart ist voller besonderer Frauen, die ihr Leben in Schwedt zwischen „Pflicht und Kür“ meisterten und sich um die Stadt verdient gemacht haben. Ob frühneuzeitliche Herrscherinnen oder die vielen modernen Frauen von heute. Gemeinsam mit der Journalistin Eva-Martina

Weyer spüren wir diesen Lebenslinien nach und kommen am 9. März 2022 ins Gespräch. Auch die aktuelle Sonderausstellung „Kurfürstin Dorothea von Brandenburg. Eine glückliche Fügung für die Herrschaft Schwedt“ kann besichtigt werden. Kaffee und Kuchen werden angeboten, der Eintritt ist kostenfrei.

Termin

9. März 2022, 15 Uhr
Stadtmuseum
Jüdenstraße 17
16303 Schwedt/Oder



ANZEIGEN

www.heimatblatt.de



Heimatblatt
BRANDENBURG
Verlag

Rund
um die Uhr
in den
Ortszeitungen
Ihre eigene
Anzeige
schalten.



**STAHLBAU
ROHRLEITUNGSBAU
MASCHINENMONTAGE**

Kuhheide 16, 16303 Schwedt/O.
Tel.: 033 32 / 51 02 83
Fax: 033 32 / 26 78 07
info@stahlbau-kruegersoyke.de

Im Winter fällt ein buntes Gewand besonders auf.

Wenden Sie sich an uns,
wenn Sie eine farbenfrohe Anzeige
veröffentlichen möchten:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
und Uwe Rademacher
Tel.: (033 31) 29 71 69 · Fax: (030) 577 95 818
Mobil: 0176 43 03 58 16
E-Mail: rademacher-uwe@t-online.de



Die Volkshochschule Schwedt/Oder informiert

Kochen, filmen, bewegen ...

VHS-KURSE AB MÄRZ

Neues Angebot: Theater und Schauspiel. Basiskurs

Dieser Kurs vermittelt elementare Voraussetzungen für ernsthafte und anspruchsvolle Theaterarbeit. Hierbei werden handwerkliche Grundlagen schauspielerischer Arbeit trainiert: Atem, Sprech- und Stimmtraining, Körpertraining, schauspielerische Akrobatik sowie angewandte Dramaturgie. Zugleich durchläuft der Unterricht einen Streifzug durch die Theatergeschichte von der Antike bis zum modernen Theater des 20. Jahrhunderts. Theatergeschichtliche Epochen werden so in praktischer szenischer Arbeit und theoretischen Exkursen erlebbar. David Zimmering arbeitet als Schauspieler und Regisseur an mehreren Theatern, Arbeit für Film und TV.

► Freitag, 04.03.2022, 18 Uhr

Kalligrafie

Blockseminar für Teilnehmer mit und ohne Grundkenntnisse, an drei Samstagen. Das Schreiben ist eine elementare Kulturtechnik und wesentlicher Bestandteil unseres Lebens. Entwicklung von Sprache und Schrift sind verbunden mit den Entwicklungen der kalligrafischen Schriften. Heute schreiben wir zumeist mit einer erlernten Schulausgangsschrift. In diesem Kurs machen wir uns mittels einer frei gewählten klassischen Schriftform mit den Gesetzmäßigkeiten, Formen und Schreibutensilien der Kalligrafie vertraut. Mit dem Erlernen des kalligrafischen Schreibens bilden sich auch Möglichkeiten, unsere Handschrift zu verbessern und Sie bekommen das nötige Rüstzeug für individuelle Gestaltungen von Text mittels Ihrer Handschrift oder einer kalligrafischen Schrift. Für den Kurs sind keine Vorkenntnisse notwendig. Sollten Sie Grundkenntnisse oder Erfahrungen im kalligrafischen Schreiben haben, können wir gern darauf aufbauen. Gern bringen Sie Ihre Schreibutensilien mit.

► Samstag, 05.03.2022, 10 Uhr

Einführung in den Obstbaumschnitt

Obstbaumschnitt – kaum jemand traut sich das wirklich zu. Dabei sind die wesentlichen Regeln einfach zu erfassen. In drei vorbereitenden Unterrichtseinheiten mit theoretischen Grundlagen beschäftigen wir uns neben Werkzeug-

kunde und Obstbotanik vor allem mit typischen Baumformen und den notwendigen Schnittmaßnahmen. Im Anschluss geht es auf die Obstbaumwiese. An jungen wie alten Bäumen werden verschiedene Schnitte gezeigt und deren Wirkung besprochen. Die Teilnehmer erlernen einfache Grundregeln. Bitte bringen Sie eigenes Werkzeug (Sägen, Gartenschere etc.), für den Praxisteil witterungsgerechte Arbeitskleidung, Essen und Trinken mit.

► Samstag, 05.03.2022, 10 Uhr

Die schwingende Stimme – Sprechtraining für den gelungenen Auftritt Wochenend-Workshop

„Sprache ist Malerei für das Ohr“
(Joseph Joubert, Essayist)

Damit wir mit unserer Sprache auf gekonnte und kunstvolle Weise ein Publikum erreichen können, ist es wichtig zu wissen, wie wir unsere Stimme so einsetzen können, dass sie das Gesagte wirkungsvoll unterstützt.

Das gilt für berufliche VielsprecherInnen wie LehrerInnen, PfarrerInnen oder Menschen, die Präsentationen halten und Meetings leiten, aber auch für künstlerisch Aktive wie SchauspielerInnen, SängerInnen, ModeratorInnen. In diesem Kurs sollen die Grundlagen gelegt werden, die der Stimme Tragfähigkeit, Ausdruck und Wohlklang geben. Zu diesem Zwecke arbeiten wir an der Artikulation, der Atmung und dem Stimmklang, aber auch an der Wahrnehmung und Bewegung des Körpers, denn Sprechen ist ein komplexer, ganzheitlicher Vorgang. Alle sind eingeladen, die aus beruflichen oder privaten Motiven an der Entwicklung ihrer Stimme interessiert sind. Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, einen Text (ein Gedicht oder einen kurzen Monolog), etwas zu essen und zu trinken mit.

► Freitag und Samstag, 05. und 06.03.2022, 16:30 Uhr

Romane und Biografien auf der Leinwand: Schachnovelle von Stefan Zweig, Film von Philipp Stölzl

Als Wien 1938 von den Nationalsozialisten besetzt wird, versucht der Anwalt Josef Bartok (Oliver Masucci) noch mit seiner Frau Anna (Birgit Minichmayr) in die USA zu fliehen, doch die Mühe war umsonst – er wird von der Gestapo

verhaftet und ins Hotel Metropole gebracht. Da Bartok das Vermögen des Adels verwaltet, soll er im Hauptsitz der Geheimen Staatspolizei dem Leiter der Behörde Franz-Josef Böhm (Albrecht Schuch) Zugang zu einigen Konten der Aristokraten ermöglichen. Der Jurist ist jedoch standhaft und weigert sich, egal in welcher Form auch immer, mit der Gestapo zu kooperieren. Die anschließende Isolationshaft zermürbt Bartok zunehmend. Als er zufällig in Besitz eines Schachbuches gerät, beginnt sich das Blatt zu wenden...

Die Reihe in Kooperation mit dem FilmforUM Schwedt und dem Kulturverein „Die Brücke“ findet einmal im Monat statt. Nach dem Film gibt es im Foyer des Kinos Gelegenheit zum Gespräch. Als Begleitprogramm bietet die Volkshochschule einen Buchsalon an, in dem die einzelnen Romane dieser Reihe vorgestellt und besprochen werden.

► Mittwoch, 09.03.2022, 17 Uhr, FilmforUM, Anmeldung über die vhs

Hormonyoga zum Erlernen

Das erste Wochenende dient dem Erlernen des Programms. Das Hormon-Yoga wird in einer bestimmten Abfolge von Körperhaltungen (Asanas), speziellen Atemtechniken und Übungen zur inneren Energielenkung ausgeübt. Als ganzheitliches System bewirkt es neben der Stimulierung der Hormondrüsen eine Aktivierung des Stoffwechsels, es stärkt das Immunsystem und belebt den Kreislauf. Hormon-Yoga ist sinnvoll für Frauen: ab 35 Jahren (wenn der natürliche Östrogenspiegel altersgemäß zu sinken beginnt), in den Wechseljahren, mit verfrühter Menopause, mit Kinderwunsch, die unter Hormonschwankungen bzw. -problemen leiden, für junge Mädchen mit Menstruationsbeschwerden.

► Samstag und Sonntag, 12. und 13.03.2022, 09 Uhr

Filmen mit iPad oder Smartphone

In diesem Kurs wird Ihnen der Umgang mit dem iPad oder dem Smartphone als digitale Filmkamera gezeigt. Mit nur wenigen Gadgets und Zubehör verwandelt sich Ihr mobiles Endgerät in einen professionellen Filmapparat. In zwei Workshops wird Ihnen die Welt des Films und der Montage nahegebracht und alles Technische vermittelt. Von der

Kameraeinstellung bis hin zu Tricks in der Nachbearbeitung Ihres Materials bewegen wir uns anhand selbst gefilmter Beispiele durch Ihre Welt und die Welt des Films. Am Ende haben wir einen kompletten Film produziert. Wer möchte, kann seinen Film hochladen und teilen – auch diese Vorgänge des digitalen Publizierens sind Teil des Kurses.

► Samstag, 12. und 19.03.2022, 10 Uhr,

Türkisch, vegetarisch kochen

Wir bereiten eine türkische Vor-, Haupt- und Nachspeise zu, die Sie auch zu Hause ganz leicht zubereiten können und das zur Abwechslung mal ganz ohne Fleisch. Lassen Sie sich überraschen. Dieser Kurs richtet sich an alle Kochbegeisterten, die ihre Gäste und sich selbst einmal mit etwas anderem verwöhnen möchten.

► Freitag, 18.03.2022, 16 Uhr, Bertolt Brecht Schule

Die digitale Dunkelkammer

Was kommt nach der Aufnahme? Wie benennt, sortiert, archiviert und vor allem findet man die zahlreichen Fotos am PC wieder? Dieser Kurs gibt Tipps zur Organisation, Gruppierung, Archivierung, Bewertung, Sicherung und Pflege von digitalen Bildern. Geben Sie Ihren Bildern den letzten Schliff, optimieren Sie die Belichtung, hellen Sie Schatten auf und retuschieren Sie störende Stellen. Von der Freeware bis zur professionellen Software. Sie erhalten einen Überblick und den ersten Workflow mit einem freien Programm.

► Montag und Mittwoch, ab 21.03.2022, 18:45 Uhr

Immunsystem und Darm vitalisieren

Wer sein Gesundheitspotential vergrößern möchte, ist in diesem Kurs genau richtig. 80% des Immunsystems sind im Darm. Unterstützen wir ihn, steht mehr vom Immunsystem für Regeneration und Heilung zur Verfügung. Ein Mix aus

praktischen Übungen & Informationen zur Darmgesundheit:

- Darm-Leber-Kreislauf verstehen und erleichtern
- Darmgymnastik und Darmflora
- Tipps zur inneren Körperpflege
- Wahrnehmungsübungen für die Sinne
- Basische Ernährung in leichten, kleinen Schritten
- Sinnvolle Fastenformen mit Freude und Erfolg

► Freitag, 25.03.2022, 13:45 Uhr – Fortgeschrittene, 16:30 Uhr – Grundkurs

Das ausführliche Angebot finden Sie in unserem Programmheft oder im Internet. Wir beraten Sie gerne!

INFO

- ✉ Volkshochschule Schwedt/Oder, Berliner Straße 52e
- ☎ 03332 23333 und 834911
- @ vhs.stadt@schwedt.de
- 🌐 www.vhs-schwedt.de

Wir gratulieren



Die Bürgermeisterin der Stadt Schwedt/Oder gratuliert nachträglich allen Jubilaren im Februar!

GEBURTSTAGE

zum 90. Geburtstag

Frau Brigitte Wähl
Frau Gisela Zymelka
Herrn Hugo Gundlach

zum 85. Geburtstag

Frau Ursula Köhler
Herrn Hanns-Georg Hinz
Frau Adelheid Matthä
Herrn Lothar Schmidt
Herrn Horst Grosenick

zum 80. Geburtstag

Frau Gerda Gärtner
Frau Barbara Winkler
Frau Renate Thieme
Frau Agnes Reimer

Frau Erika Schäfer
Frau Inge Schulze
Herrn Martin Guttsei
Herrn Günter Patzke
Frau Dr. Brigitte Spietschka
Frau Marianne Witte
Herrn Günter Senf
Herrn Siegfried Mehl
Herrn Wolfgang Kopp
Frau Regina Voigt
Herrn Gerald Petrat
Frau Renate Schulz
Herrn Peter Fischer

EHEJUBILÄEN

zum 60. Hochzeitstag

Ehepaar Marianne und
Wolfgang Neumann

Ehepaar Christel und
Manfred Wegener
Ehepaar Marianne und
Dieter Purat

INFO

Um Geburtstags- und Ehejubilaren Glückwünsche zu übermitteln, muss der Meldebehörde eine Einverständniserklärung und das Datum der Eheschließung bekannt sein.

Frau Christine Hauschild,
Rathaus, Fachbereich 6,
Ordnung, Brandschutz und
Bürgerangelegenheiten, Raum 2.21 A
☎ 03332 446-822
@ buergeranliegen.stadt@schwedt.de

Die Stadtwerke informieren



Glasfaserausbau im Raum Angermünde–Schwedt

KEINE VERÄNDERUNGEN AUFGRUND VON EINGEMEINDUNGEN

» Seit Januar 2021 hat Schwedt drei neue Ortsteile. Felchow, Flemisdorf und Schöneberg wurden eingemeindet und gehören seitdem in den Zuständigkeitsbereich der Stadt Schwedt/Oder. Für die betroffenen Einwohner hat sich seither einiges geändert. Ändert sich nun gleichzeitig auch die Zuständigkeit für den geförderten Glasfaserausbau in diesen Orten, wo doch die Stadtwerke Schwedt erst kürzlich über den erfolgreichen Projektabschluss in Schwedt und Ortsteilen berichteten? Kurz gesagt: Nein! Die Zuständigkeit für den Glasfaserausbau in den eingemeindeten Kommunen bleibt weiterhin bei der e.discom Telekommunikation GmbH. Denn es war maßgeblich, welche Ortsteile und Gemeinden zum Zeitpunkt der Ausschreibung im Jahr 2018 zur Stadt Schwedt gehörten. Das betrifft auch die anderen Gemeinden des Amtes Oder-Welse, diese verblei-



ben weiterhin im Ausbaubereich der e.discom. An dem Projekt „geförderter Glasfaserausbau“ und dem Ziel, flächendeckend schnelles Internet zu schaffen, ändert sich demzufolge nichts. Trotz der zwei unterschiedlichen Ausbaubereiche werden die geförderten Haushalte auch im Gebiet der e.discom von den Stadt-

werken Schwedt kontaktiert. Warum ist das so, wenn es eigentlich zwei unterschiedliche Projektträger gibt? Das liegt daran, dass die Stadtwerke Schwedt und die e.discom zusammenarbeiten. Demnach koordiniert die e.discom als Projektträger die aufwendigen Planungs-, Tiefbau- und Anschlussarbeiten sowie den Betrieb des neu errichteten Netzes in ihren Ausbaubereichen, während die Stadtwerke Schwedt dort als Kooperationspartner die Bekanntmachung und Vermarktung übernehmen. Die Glasfaserprodukte für die anschließende Nutzung bieten derzeit hingegen nur die Stadtwerke Schwedt an. Sowohl in den Ausbaubereichen der e.discom als auch im eigenen Ausbaubereich.

Weitere Informationen zum Glasfaserausbau in der Uckermark stehen im Internet unter www.glasfaser-sws.de zur Verfügung.

Kleinod mit großem Potenzial für die Oderstadt

WASSTOURISTISCHES ZENTRUM ERGÄNZT PORTFOLIO DER TECHNISCHEN WERKE SCHWEDT

» Mit Spannung wurde das Ergebnis zur Übernahme und Betreibung des Wassertouristischen Zentrum in Schwedt erwartet. Die Entscheidung war eindeutig: Die Abgeordneten im Stadtparlament stimmten mehrheitlich für die Bewirtschaftung durch die Technischen Werke Schwedt. Damit gehört nun ein Kleinod für Naturliebhaber, Camper und Genießer zum Portfolio des Unternehmens. Die Pläne sind längst geschmiedet, die Konzepte ausgereift und

nun geht es voller Tatendrang in Richtung Saisonöffnung. Am 1. April wird es so weit sein, dann begrüßt das Team des WTZ (Wassertouristisches Zentrum) Gäste und Urlauber mit attraktiven Angeboten. Dazu zählen 22 Caravan-Stellplätze, Bootsanleger, Zimmervermietung und Restaurantbetrieb. Bislang hatte der Wassersportverein das Areal betrieben, ist aber personell und wirtschaftlich in puncto Gemeinnützigkeit an seine Grenzen gestoßen. In

Zukunft möchte sich der Verein wieder vollkommen auf den Sport konzentrieren. Die Stadt als Eigentümer brauchte demnach ein neues Modell und jemand, der alles koordiniert, um das WTZ weiter zu betreiben. Eine Interessenbekundung vor drei Jahren hatte kein Ergebnis gebracht, sodass seitens der Stadt der Auftrag an die Technischen Werke gehen sollte. Allerdings gab es Diskussionen mit der Kommunalaufsicht, die unerwartet eine erneute Interessenbekundung forderte und Änderungen im Gesellschaftsvertrag. Ziel ist es, mehr Besucher in die Stadt zu holen, den Tourismus weiter anzukurbeln. Als Freund und Förderer des Nationalparks Unteres Odertal möchten die Technischen Werke Schwedt als neuer Betreiber ein Kleinod für Einheimische und Touristen schaffen. Dazu wird ein hochmotiviertes Team mit großartigen Ideen beitragen.



INFO

- ① Stadtwerke Schwedt GmbH
- ✉ Heinersdorfer Damm 55–57
- 📞 03332 449-449
- 🌐 www.stadtwerke-schwedt.de

ANZEIGE

Aktuelles rund um die Bahn | www.punkt3.de

Auf der Laga anschaulichen Unterricht erleben

IM GRÜNEN KLASSENZIMMER IN BEELITZ GEHT ES VOR ALLEM PRAKTISCH ZU

» Die Welt verändern, Zukunft pflanzen, Agrar-aktiv werden: Wie das genau möglich ist, können Schüler:innen ab Klasse 7 vom 14. April bis zum 31. Oktober im Grünen Klassenzimmer der diesjährigen Landesgartenschau (LAGA) in Beelitz erkunden und ausprobieren.

Dazu gibt es jetzt ganz konkrete Lernangebote für die Schulfächer Gesellschaftswissenschaften (ehemals Geographie und Geschichte) und Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik) sowie für die Berufsorientierung – einfach mal unter www.bahn.de/klasseunterwegs stöbern.

Zusammengestellt wurden diese spannenden und gerade aus Klimaschutzgründen hoch aktuellen außerschulischen Lernangebote vom Team des Grünen Klassenzimmers der Landesgartenschau. Die Themen der Berufsbildung und die Zukunftsperspektive „Was kommt nach der Schule?“ vermitteln der Gartenbauverband Berlin-Brandenburg, GALABau Berlin-Brandenburg und das



Foto: FGL

Was macht ein:e Landschaftsgärtner:in? In einem Workshop lernen die Schüler:innen den Beruf kennen und erfahren mehr über die Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Programm AGRARaktiv der Heimvolkshochschule Seddiner See.

Sehr anschaulich geht es bei den Schulklassenbesuchen auf der Laga Beelitz zum Beispiel darum, wie und warum Gärtner:innen die heimische Umwelt im Hinblick auf Pflanzenart und eingesetzte Materialien positiv verändern können. Welche Rolle spielen dabei die Wildbienen? Auch das können die Schüler:innen vor Ort erkunden – und auch gleich sinnvolle Nisthilfen für Balkon oder Garten bauen.

Weiteres Angebot: Mit einer Kräuterexpertin auf Tour gehen. Wo sind Brennnessel, Gundermann, Giersch und Löwenzahn zu finden? Und welche Kräuter eignen sich, um daraus leckere Smoothies zu kreieren? Dabei soll und darf der Blick auf der LAGA aber durchaus über den eigenen Tellerrand hinausgehen. Denn auch zu Themen wie Ernährung im Zeichen der Globalisierung oder zu Zukunftsfragen der Agrarökologie gibt es

vom Team „Act4Change“ im Grünen Klassenzimmer der LAGA Beelitz spannende Workshops.

Im Zeitraum von April bis zu den Sommerferien sind viele Angebote schon ausgebucht. Insbesondere für Schulklassen der weiterführenden Schulen sind aber noch einige Termine frei. Die Anreise erfolgt zum Beispiel mit dem RE1 und der RB33 bis zum Bahnhof Beelitz Stadt. Von dort können die Schüler:innen direkt zum Grünen Klassenzimmer laufen.



Foto: Grüne Liga Berlin e. V.

Das Grüne Klassenzimmer macht Schulunterricht zum Erlebnis.



Foto: FGL

Die Schüler:innen sollen vor allem praktisch tätig werden.

Veranstaltungen in Schwedt/Oder

Auszug aus www.schwedt.eu/veranstaltungenkalender

Vorbehaltlich der geltenden gesetzlichen Bestimmungen auf Grund der Corona-Pandemie

03.03. | DONNERSTAG

09:00 Uhr | Wanderung „Chorin – Sandkrug“ mit dem SSV PCK 90 e. V.

Strecke: Chorin (Bahnhof), Sandkrug, Denglerweg, Kloster, Bahnhof Chorin, ca. 12 km. Anmeldung bis 1. März.

► Bahnhof | www.ssv-pck-90-schwedt.de

10:30 Uhr | Das Herz eines Boxers

Weiterer Termin: 04.03., 10:30 Uhr

19:30 Uhr | Nacht / Noc

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Straße 46/48 | ☎ 538-111 | www.theater-schwedt.de

04.03. | FREITAG

19:30 Uhr | Theaterlabor Nr. 2

Erleben Sie im Theaterlabor 2 spielerisch und musikalisch die Suche nach Gleichberechtigung, Identität und nicht zuletzt der großen Liebe!

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Straße 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 13,85 € | www.theater-schwedt.de

05.03.–19.03.

10:00–15:30 Uhr | Kalligrafie – Kunst des schönen Schreibens

Das Schreiben ist eine elementare Kulturtechnik und wesentlicher Bestandteil unseres Lebens. In diesem Kurs machen wir uns mittels einer frei gewählten klassischen Schriftform mit den Gesetzmäßigkeiten, Formen und Schreibutensilien der Kalligrafie vertraut.

► Volkshochschule, Berliner Straße 52 e | ☎ 23333 | Preis: 72,00 € | www.vhs-schwedt.de

05.03. | SAMSTAG

13:00–16:00 Uhr | 11. bundesweiter Tag der Archive: Fakten, Geschichten, Kurioses

Die Sonderausstellung „Nowo, Płock und Lenin“ beleuchtet den Alltag der Schwedter vor 1990. Die ehemaligen „Ostblockstaaten“ bezeichneten sich auch als Bruderländer. Diese wirtschaftlichen und politischen Verbindungen untereinander waren namensstiftend

für die Erdölleitung „Freundschaft“.

► Rathaus, Dr.-Th.-Neubauer-Str. 5 | ☎ 446 790 |

www.schwedt.eu/stadtarchiv

19:30 Uhr | Dr. Pop „Hitverdächtig – Die Musik-Comedy-Stand-up-Show“

Kann man ernsthaft einen Dokortitel in Popmusik machen? Ja! Und was macht man dann damit? Eine Musik-Comedy-Stand-up-Show.

19:30 Uhr | Linie 1

Musikalische Revue. Nach 30 Jahren fährt sie wieder: die Linie 1. Weiterer Termin: 06.03., 15:00 Uhr

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Straße 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt Dr. Pop: 23,25; Linie 1: 24,70 €, Schüler und Schülerinnen 13,35 € | www.theater-schwedt.de

08.03. | DIENSTAG

14:00 und 19:30 Uhr | Reife Damen Musicalkomödie.

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Straße 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 20,55 € | www.theater-schwedt.de

09.03. | MITTWOCH

15:00 Uhr | Zwischen Pflicht und Kür.

Lebenslinien Schwedter Frauen. Lebensgeschichten von Frauen sind schwer aufzuspüren. Meistens erinnern nur Geschichten oder einzelne Dokumente an ihre Leistungen. Das Schwedter Stadtmuseum ist gemeinsam mit der Journalistin Eva-Martina Weyer auf Spurensuche gegangen.

► Stadtmuseum, Judenstraße 17 | ☎ 23460 | www.schwedt.eu/stadtmuseum

17:00 Uhr | Romane auf der Leinwand „Schachnovelle“

Von Stefan Zweig, Film von Philipp Stölzl. Nach dem Film gibt es im Foyer des Kinos Gelegenheit zum Gespräch.

► FilmforUM, Handelsstraße 23 | ☎ 23333 | Eintritt: 5 € | www.vhs-schwedt.de

10.03. | DONNERSTAG

09:30 Uhr | Wanderung „Auf dem Jakobsweg“ mit dem SSV PCK 90 e. V.

Strecke: Dobberzin, Abzweig Kerkow, Mürow, Pinnow, ca. 7 km.

► ZOB | www.ssv-pck-90-schwedt.de

11.03. | FREITAG

19:30 Uhr | Konzert: Polkaholix

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Straße 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 25,00 € | www.theater-schwedt.de

12.03. | SAMSTAG

09:00 Uhr | Wanderung „Julienwalde“ mit dem SSV PCK 90 e. V.

Strecke: Berkholz Parkplatz Eisdielen, Niederlandin, Flemisdorf, Berkholz, ca. 17 km.

► Parkplatz Uckermärkische Bühnen | www.ssv-pck-90-schwedt.de

19:30 Uhr | Johannes Kirchberg: Testsieger

Oder: Was tut man nicht alles nicht? Wie immer unpolitisch korrekt, wie immer musikalisch und wie immer mit Johannes Kirchberg.

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Straße 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt 23 € | www.theater-schwedt.de

13.03. | SONNTAG

09:30 Uhr | Tauschvormittag des Schwedter Briefmarken-Sammlervereins e. V.

Weiterer Termin: 27.03.

► Vereinshaus „Kosmonaut“, Berliner Straße 52 a | www.briefmarkensammler-schwedt.de

16:00 Uhr | Thomas Rühmann – Trio: Sugar Man

Thomas Rühmann, Monika Herold & Jürgen Ehle. SUGAR MAN Das bittersüße Märchen des Sixto Rodriguez

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Straße 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt 33,85 € | www.theater-schwedt.de

17.03. | DONNERSTAG

08:00 Uhr | Wanderung „Auf dem Jakobsweg (VIA Imperii)“ mit dem SSV PCK 90 e. V.

Strecke: Hohenfelde, Schwedt, 10,5 km.

► Parkplatz Uckermärkische Bühnen | www.ssv-pck-90-schwedt.de

18.03. | FREITAG

18:00–22:00 Uhr | WOBAG „Lichterfest“

Die Wohnungsbaugenossenschaft lädt zum „Lichterfest“ im Wohngebiet Talsand ein.

► Wohngebiet Talsand (WOBAG-Gebäude) (Lilo-Herrmann-Straße, Anne-Frank-Straße, Bertha-von-Suttner-Straße) | ☎ 5378-71 | www.wobag-schwedt.de

19.03. | SAMSTAG**15:00 Uhr | Hans im Glück /
Szczęśliwy Jaś**

Familienmusical für deutsches und polnisches Publikum. Weitere Termine: 20., 27.03.

19:30 Uhr | Klassik populär

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Straße 46/48 | ☎ 538-111 | www.theater-schwedt.de

22.03. | DIENSTAG**13:00–17:00 Uhr | Messe: RundUM
Senioren**

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Straße 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 3 € | www.theater-schwedt.de

24.03. | DONNERSTAG**15:00 Uhr | Operetten zum Kaffee****19:30 Uhr | Theaterlabor Nr. 3**

Weitere Termine: 25., 27., 30.03.

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Straße 46/48 | ☎ 538-111 | www.theater-schwedt.de

25.03. | FREITAG**19:30 Uhr | André Herzberg liest:
„Keine Stars – Mein Leben mit PAN-
KOW“**

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Straße 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 15 € | www.theater-schwedt.de

26.03. | SAMSTAG**19:30 Uhr | Name: Sophie Scholl**

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Straße 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 9,25 €, Schüler und Schülerinnen 6,15 € | www.theater-schwedt.de

27.03. | SONNTAG**18:00 Uhr | The Firebirds Burlesque
Show 2021/22**

Willkommen auf einer Zeitreise der exquisiten Art!

Auch 2022 geht die Firebirds Burlesque Show wieder auf Tour! In der nunmehr siebten Staffel verbinden erneut ausgesuchte Künstler und Künstlerinnen aus verschiedenen Ländern Sinnlichkeit mit Anspruch und artistischen Höchstleistungen.

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Straße 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 34,90 € | www.theater-schwedt.de

29.03. | DIENSTAG**10:30 Uhr | Die Prinzessin und der Pjör**

Jugendstück für Menschen ab 10 Jahren.
► Uckermärkische Bühnen, Berliner Straße 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 9,25 €, Schüler und Schülerinnen 6,15 € | www.theater-schwedt.de

15:30 Uhr | Jüdisches Leben im Odergebiet

Referentin: Prof. Dr. Katja Diefenbach, Viadrina Frankfurt (Oder)
► Haus der Bildung und Technologie, Berliner Straße 52 e | ☎ 23460 | www.schwedt.eu/juedisches-museum

30.03. | MITTWOCH**19:30 Uhr | Stellen Sie sich vor! 7.0**

Zu Gast ist diesmal: Ensemblemitglied Lennart Olafsson.

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Straße 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 10 € | www.theater-schwedt.de

Ausstellungen**Kurfürstin Dorothea
von Brandenburg
bis 17.04.2022**

► Stadtmuseum, Judenstr. 17 | ☎ 23460 | www.schwedt.eu/stadtmuseum

**Nowo, Płock und Lenin
05.03. bis 29.04.**

► Rathaus, Dr.-Th.-Neubauer-Straße 5 | ☎ 446-790 | www.schwedt.eu/stadtarchiv

**Ausstellung zum 70. Geburtstag
von Marianne Thiemer
12.02. bis 24.03.2022**

► Galerie am Kietz, Gerberstraße 2 | ☎ 512410 | www.kunstverein-schwedt.de

**Termine & Angebote
von Kirchen und Einrichtungen****Adventgemeinde Schwedt**

KOMM, Julian-Marchlewski-Ring 103 b
schwedt.adventist.eu

Gottesdienst:

Sa. 10:00 Uhr: Bibel im Gespräch
Sa. 11:00 Uhr: Predigt

Evangelische**Christusgemeinde Schwedt**

Bahnhofstraße 11b (MehrGenerationen-Haus), ☎ 581689, www.ecg-schwedt.de

Gottesdienst: So. 10:30 Uhr**Evangelische****Kirchengemeinde**

Kirche St. Katharinen, Oderstraße 35
Pfarramt, Oderstraße 18, ☎ 22083
Ev. Gemeindezentrum,
Berkholzer Allee 10,
☎ 416552

Gottesdienste, Konzerte, Gemeindeleben
www.evangelisch-schwedt.de

Französisch-reformierte**Kirchengemeinde**

Gemeindehaus, Karl-Marx-Straße 33
www.reformierterkirchenkreis.de/schwedt

Katholische Kirchengemeinde

Pfarramt, Louis-Harlan-Straße 3, ☎ 22091
www.schwedt-katholisch.de

Messe: Di., Fr. 08:30 Uhr, Sa. 18:00 Uhr,
So. 10:30 Uhr

Vesper und Andacht: Mi. 18:00 Uhr

Neuapostolische Kirche

Neuer Friedhof 2, ☎ 22383,
www.nak-berlin-brandenburg.de

Gottesdienst: So. 10:00 Uhr, Mi. 19:30 Uhr

MehrGenerationenHaus

Bahnhofstraße 11 b,
☎ 835040 und 835758
www.mgh-schwedt.de

Krabbelkäfer: Mo. + Fr. 09:00–12:00 Uhr,
Eltern-Kind-Treff für Minis von 0 bis 3 Jahren;
Spielenachmittag: Di. 14:30–16:30
Uhr, Rommé, Skat, „Mensch ärgere dich
nicht“ u. v. m. in netter Gesellschaft bei
Kaffee und Kuchen; **Kindercafé:**
Mi. 15:30–17:00 Uhr, Spielen, Toben,
Basteln für Kinder ab 3 Jahren

Veranstaltung fehlt?

Bitte melden an: Stadt Schwedt/Oder,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,

☎ 446-305, E-Mail:

oeffentlichkeitsarbeit.stadt@schwedt.de

DB REGIO EMPFIEHLT: STREIFZUG MIT DER APP „DB AUSFLUG“



Foto: RegioNord mbH / Archiv

Fast wie eine Burg – und doch eine Stadt

BEI EINEM AUSFLUG NACH GRANSEE AUF DEN SPUREN DER GESCHICHTE WANDELN



„Gransee war eine feste Stadt, vielleicht die festeste der Grafschaft Ruppin“, so schrieb Theodor Fontane in seinen „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“. Noch heute umgibt die sechs Meter hohe Stadtmauer mit Wiekhäusern und dem mächtigen Ruppiner Tor den Ort. Die Mauer ist 1.750 Meter lang und fast vollständig erhalten. Bei einem Bummel durch den historischen Stadtkern entdecken Sie viele frisch sanierte Fassaden der Bürgerhäuser und das berühmte Denkmal für die beliebte Preußen-Königin Luise, die mit nur 34 Jahren starb. Wer gern den Spuren der Geschichte folgt und sich an alter Architektur erfreut, für den ist Gransee ein schöner Ausflugstipp. Zu einer Pause zwischen durch laden Cafés, Gaststätten und kleine Geschäfte ein.

Rund anderthalb Kilometer sind es zu Fuß vom Bahnhof in die Rudolf-Breitscheid-Straße – die Einkaufsstraße im Zentrum von Gransee. Der Weg führt

vorbei an Einfamilienhäusern in der Koliner Straße, entlang der Berliner Straße bis zur Mauerstraße. Hier laufen Sie Richtung Norden ein Stück entlang der Stadtmauer und gelangen wieder zur Rudolf-Breitscheid-Straße. Folgen Sie dieser bis zum Kirchplatz mit der Stadtkirche St. Marien.

Der dreischiffige spätgotische Backsteinbau wurde ab 1220 errichtet. Zu seiner wertvollen Innenausstattung gehören der Schnitzaltar aus der Zeit um 1470 und ein Altargemälde von 1520. Die Orgel aus dem Jahre 1745 war das letzte Werk des berühmten Orgelbau-meisters Joachim Wagner. Jedes Jahr



von April bis Oktober finden in der großen Hallenkirche die Granseer Sommermusiken statt. Das markanteste Wahrzeichen der Stadt hat mehrere Brände und den Dreißigjährigen Krieg überstanden. „Was diese Kirche, die von keiner in der Grafschaft übertroffen wird, auch schon äußerlich auszeichnet, ist die reiche Verwendung des vierblättrigen Kleeblatts“, berichtet Fontane. Eine weitere Besonderheit sind die beiden Kirchtürme: Der eine Turm ist aus Holz, der andere aus Stein. Im steinernen Turm befinden sich die „vier Glocken mit dem harmonischen Geläut“ wie Fontane schon sagte. Der Turm steht Besucher:innen von Mai bis Oktober

offen. Erklimmen Sie die 180 Stufen bis nach oben, liegt Ihnen Gransee zu Füßen – im schönsten Schachbrettmuster. Nach dem großen Stadtbrand von 1711 wieder aufgebaut, prägt dieser exakte Grundriss noch heute das Bild. Sehr gut zu erkennen ist der fast geschlossene Ring der Stadtmauer.



Stadtmauer in Gransee mit Ruppiner Tor

Foto: terra press Berlin

Laufen Sie anschließend weiter auf der Rudolf-Breitscheid-Straße zum Schinkelplatz. Hier steht das wohl berühmteste Bauwerk der Stadt: das Denkmal für die Königin Luise. Es erinnert an ihre Überführung, nachdem sie 1810 verstarb. Da die Strecke vom Sterbeort Hohenzieritz in Mecklenburg nach Berlin nicht an einem Tag zu bewältigen war, machte der Trauerzug in Gransee Station. In der Nacht vom 25. zum 26. Juli 1810 wurde der Sarg auf dem Markt, dem heutigen Schinkelplatz, aufgebahrt. Die Bürger:innen der Stadt Gransee wollten ihrer Königin an dieser Stelle ein Denkmal setzen und sammelten dafür Spenden.

Ein Ort voller Geschichte

Folgen Sie nun weiter der Rudolf-Breitscheid-Straße bis zur Hospitalstraße. Hier befanden sich einst zwei Spitäler. Die Mauern der dazu gehörenden Kapelle überstanden den Stadtbrand von 1711. Das Gebäude zählt zu den ältesten der Stadt und beherbergt heute das Heimatmuseum mit Touristinformation. Das Museum erzählt mit liebevoll gestalteten Dioramen und einem Stadtmodell von 1930 anschaulich aus der Stadtgeschichte. Ein Siechenzimmer aus der Zeit der Hospitalnutzung des Gebäudes und ein Königin-Louise-Salon

vervollständigen die Ausstellung. Das benachbarte Ruppiner Tor wird im Sommer für Kunstausstellungen genutzt. Der Ruppiner Torturm und der Pulverturm sind begehbar, der Schlüssel ist im Heimatmuseum erhältlich. Es hat seit dem 4. Januar wieder geöffnet.

Seitlich neben dem Ruppiner Tor befindet sich noch eine einfache Durchfahrt, das sogenannte Waldemartor. Im 14. Jahrhundert fielen die Granseer Bürger:innen auf die Schwindeleien eines „falschen Waldemar“ herein. Zur Strafe mussten sie das Tor, durch das dieser ungehindert in die Stadt gelangte, zumauern und daneben ein kleineres Tor in die Stadtmauer schlagen. Erst 1818 gestattete der preußische König die Öffnung des alten Stadttores.

Nun laufen Sie die Hospitalstraße hoch, überqueren die Baustraße und gehen dann weiter auf der Klosterstraße bis zum einstigen Franziskanerkloster. Sein Bau begann um 1280. Lange Zeit prägte das Kloster mit seinen Bauten das Stadtbild und das Stadtleben. Mit der Reformation wurde der Klosterbetrieb aufgehoben. Im Jahre 1561 erhielt die Stadt das Klostergebäude mit der Auflage, hier eine Schule einzurichten – bis 1963 wurde unterrichtet. In einem der noch erhaltenen Gebäude gibt eine Ausstellung Einblicke in die gelungene Stadtsanierung.

Der Weg zurück zum Bahnhof führt über Klosterstraße, Hirtenstraße und Mauerstraße zum großen Kreisverkehr an der B 96. Laufen Sie ein Stück auf der Templiner Straße und biegen Sie dann nach rechts in die Mühlenstraße, die Sie zur Bahnhofstraße bringt. So schließt sich der Kreis an diesem geschichtlich spannenden Ausflugstag.



Ehemaliges Franziskanerkloster Gransee

Foto: RegioNord mbH / T. Rosenthal

Tipp

Heimatmuseum Gransee

Rudolf-Breitscheid-Straße 44
16775 Gransee
☎ 03306 21606
museum@gransee-info.de
→ gransee-info.de

Das Heimatmuseum in Gransee hat Dienstag bis Freitag von 10 bis 16 Uhr geöffnet sowie jedes 2., 3. und 4. Wochenende des Monats von 12 bis 16 Uhr.

In den drei Ausstellungsorten – Heimatmuseum, Stadttor und Pulverturm – werden Ur- und Frühgeschichte, bäuerliches Leben sowie Handwerks- und Alltagsgeschichte im Altkreis Gransee thematisiert.

Ticket-Tipp

Das Brandenburg-Berlin-

Ticket (BBT) gilt Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB). Es kostet 33 € und kann von Gruppen bis zu fünf Personen genutzt werden. Darüber hinaus können bis zu drei Kinder im Alter von sechs bis einschließlich 14 Jahren kostenlos mitgenommen werden.

→ bahn.de/brandenburg | → vbb.de

App DB Ausflug

- | über 400 Touren durch Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt
- | Wander-, Rad- und Kanutouren, Stadtrundgänge, Badespaß und mehr
- | inklusive individueller Anreiseinfos, immer aktuell
- | Filtern nach Aktivität, familienfreundlich, barrierefrei u. v. m.
- | Orientierung per Offline-Karte
- | Events in Brandenburg
- | Routing zu Events und Sehenswürdigkeiten

Gleich herunterladen im Google Play Store bzw. App Store und weitersagen!





Fotos (3): André Groth

Besuch im ehemaligen Stahlwerk in Brandenburg a. d. H., das heute als Industriemuseum spannende Einblicke bietet. Leon, Ole und Elias (v.l. n. r.) sind beeindruckt vom Schutzmantel der Stahlwerker.

„Wir konnten alles ausprobieren!“ GELUNGENER TEST DER AKTION „KLASSE UNTERWEGS“ IM INDUSTRIEMUSEUM

» Auf Initiative von DB Regio Nordost waren im September die Schulen in Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern angeschrieben und eingeladen worden, im Rahmen der „Klasse unterwegs“-Aktion „100 Testfahrer-Schulklassen gesucht“ ausgewählte Lernorte aus dem Programm „Klasse unterwegs“ zu besuchen. Aufgabe für die Testfahrer-Schulklassen: Sie sollen ihre Eindrücke und Erfahrungen in Form von Fotos, Videos und kurzen Texten dokumentieren. Die ersten Testfahrer-Klassen waren inzwischen schon auf Tour. Die Klasse 7a vom Docemus Campus in Grünheide zum Beispiel war am 18. November bei ihrer Testfahrt im Industriemuseum in Brandenburg an der Havel. Besonders spannend: Dort wurde erstmals ein

neues Besuchskonzept für Schulklassen erprobt.

Hochbetrieb in der Leitstelle des einst größten Stahlwerks der DDR. Lampen einschalten, Temperaturen überprüfen, Gasbrenner zuschalten. Hier ein Knopfdruck, dort ein Regler. Die jungen Leute haben jede Menge zu tun bei ihrem Besuch im Industriemuseum in Brandenburg an der Havel. Über das schwarze Telefon mit der altertümlichen Wählscheibe wird noch schnell eine wichtige Nachricht übermittelt.

Dann stürmen alle los zur nächsten Station in der großen Halle. Am gigantischen Siemens-Martin-Ofen von 1914, der bis zu 180 Tonnen Stahl schmelzen konnte, muss vor dem Abstich eine kleine Probe entnommen werden. Vorsicht: Der glühende Stahl ist über

1.000 Grad heiß. Das symbolisiert zumindest die flackernde rotgelbe Beleuchtung im Inneren des Ofens.

„Wir haben unser Konzept für Schulklassen umgestellt“, berichtet Museumspädagogin Susanne Lehmann. Bis vor kurzem noch wurden die Klassen durch das Stahlwerk geführt und bekamen Erläuterungen an festgelegten Stationen. Jetzt dürfen die Schüler:innen nach einer kurzen Einweisung in kleinen Gruppen durch die Ausstellung gehen und alles eigenständig erkunden. Sie erhalten ein Klemmbrett mit Papier und Stift, dazu einen Audioguide und einen Fragezettel: Wann wurde das Stahlwerk gebaut? Wie viele Siemens-Martin-Öfen gab es? Wie wurde das Rohmaterial angeliefert?

90 Minuten Forschung pur

Für die Zeit einer schulischen Doppelstunde, also gut 90 Minuten lang, sind die Schüler:innen der Klasse 7a im Industriemuseum zugange. Dann treffen sich alle in der Bibliothek des Stahlwerks zur Auswertung. Rückmeldung der jungen Forscher:innen zum neuen Konzept: „Es war cool, dass wir überall rein konnten!“ – „Die Informationssuche war ziemlich schwer.“ – „Gut war, dass da auch Infotafeln standen.“ – „Mir hat gefallen, dass man alles ausprobieren konnte.“

Von den insgesamt 100 Testfahrer-Schulklassen, die bei der Aktion von DB Regio Nordost mitmachen, waren bislang schon rund 30 auf Erkundungstour zu den unterschiedlichsten außerschulischen Lernorten. Auf der Liste der Wunschorte finden sich die kleine Schäferei in Biesenbrow ebenso wie das große Besucherbergwerk F60 in Lichterfeld, die Bahnwerkstatt in Berlin, das Schülerlabor in Groß Lüsewitz, das Futarea Science Center in Lutherstadt Wittenberg und der Baumwipfelpfad auf Rügen. Die ausführlichen Testfahrer-Berichte mit Fotos und kleinen Videofilmen finden sich anschließend auf der Internet-Seite bahn.de/klasseunterwegs.

Jetzt ist pandemiebedingt aber erst mal wieder Pause angesagt. Die nächsten Testfahrerklassen sind dann im kommenden Frühjahr und bis in den Sommer 2022 hinein unterwegs.



Friederike (l.) und Leah (r.) auf Entdeckungstour: Kräftig an der Handkurbel drehen, dann jault die Notfall-Sirene auf.

Eigenständiges Erkunden

Klassenlehrer Michael Ulrich, an seiner Schule Fachbereichsleiter Naturwissenschaften/Mathematik, ist sehr zufrieden mit dem Besuch im Industriemuseum. „Das eigenständige Erkunden ist eine sehr gute Lernform“, erklärt er. Aber noch ein anderer Aspekt ist ihm beim außerschulischen Lernen sehr wichtig: „Man muss mit der Klasse auch

einfach mal was unternehmen“, sagt er. „Die waren ja wegen Corona fast ein Jahr lang zu Hause, die müssen sich als Klassengemeinschaft jetzt erst mal finden.“

Es sei gut, dass man an den außerschulischen Lernorten auch für den Unterricht etwas mitnehmen könne, ergänzt seine Kollegin Lydia Wienecke. Als Fachlehrerin für Geographie und Geschichte hat sie das Thema Industrialisierung auf dem Lehrplan. „Da passt das Industriemuseum in Brandenburg an der Havel als außerschulischer Lernort sehr gut.“

Pünktlich um 14 Uhr fährt der rote Doppelstock-Regional-Express im Brandenburger Hauptbahnhof ein. Zurück geht es ohne Umsteigen bis nach Fangschleuse. Klare Ansage vom bahnerfahrenen Klassenlehrer: „Auch die nächste Tür zum Einsteigen benutzen!“ Gewusel hier, schnell noch dort rüber zu den anderen. Dann haben alle ihren Platz gefunden. Und jetzt kann man beobachten und miterleben, wie kurzweilig eine Fahrt mit dem Regional-Express quer durchs Land Brandenburg und durch Berlin für eine Klasse unterwegs sein kann.



Perfekter außerschulischer Lernort: Leon (m.) und Michel (r.) in der Leitstelle des Stahlwerks

INFO

bahn.de/klasseunterwegs



DACIA
DER NEUE DACIA SPRING
 DEUTSCHLANDS GÜNSTIGSTES ELEKTROAUTO¹

DACIA SPRING COMFORT (27,4 KWH BATTERIE)

JETZT SCHON FÜR 11.490,- €

NACH ABZUG VON 9.570 € ELEKTROBONUS² INKL. ÜBERFÜHRUNG

Klimaanlage • Ladekabel Typ 2/Typ 2 (Mode 3) mit 6,5 m Länge (zum Anschluss an Wallbox oder Ladestation mit Typ-2-Steckervorrichtung) • 14 Zoll-Stahlräder mit Designradblende Doria • Elektrische Fensterheber vorne und hinten • Dacia Plug & Radio

Dacia Spring Comfort, Elektro, 33 kW: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 13,9; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; Effizienzklasse A+. Dacia Spring: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 13,9 – 13,9; CO₂-Emissionen kombiniert: 0–0 g/km, Energieeffizienzklasse: A+ – A+ (Wertgemäß gesetzl. Messverfahren).

DACIA.DE

*Bezogen auf die Basisversion (Comfort, UPE i. H. v. 20.490 € zzgl. Überführung) und der Kategorie Fahrzeuge mit allgemeiner Serienzulassung. **Der Elektrobonus i. H. v. insgesamt 9.570 € umfasst 6.000 € Bundeszuschuss sowie 3.570 € Dacia Anteil gemäß den aktuellen Förderrichtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi). Auszahlung des Bundeszuschusses nach positivem Bescheid eines BAFA-Antrags. Kein Rechtsanspruch. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Abb. zeigt Dacia Spring Comfort Plus mit Sonderausstattung.

autoweltBarnim Dacia American **Autowelt Barnim GmbH & Co. KG**
 Blumberger Chaussee 2 · 16321 Bernau
 Finowfurter Ring 49 · 16244 Finowfurt
 www.autowelt-gruppe.de

Ambulanter Pflegedienst / Fahrdienst
Wansner/Westphal GbR

Ambulante Versorgung,
 Tagespflege, Betreuung, Verhinderungspflege
 Seniorenwohngemeinschaft
 in Bertikow, Boitzenburg, Flemisdorf,

17268 Gerswalde, Ort Buchholz 12
 ☎ 039 887 / 17 49 29 & 0162 / 247 59 49
 pflegedienst-ww@web.de



Hans Müller
 RECHTSANWALT



Interessenschwerpunkte
 Arbeitsrecht
 Verkehrsstraf- & Verkehrszivilrecht

Marktberg 12 | 17291 Prenzlau
 Tel: 03984 71229 | Fax: 03984 800875

centra HOTEL



Bei uns feiern Sie richtig!

DZ ab 60.€

Ringstraße 18
 16303 Schwedt/Oder
 ☎ 0 33 32 44 78 00
 www.centrahotel.de



IMPRESSUM

Das Stadtjournal „SCHWEDT **erLEBEN**“ erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf, mindestens monatlich.

Verantwortlich für den Inhalt des Stadtjournals:
 Stadt Schwedt/Oder, Die Bürgermeisterin, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5, 16303 Schwedt/Oder
 Telefon 03332 446-306, E-Mail oe@schwedt.de, Internet: www.schwedt.eu

Hinweis der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:
 Für unverlangt eingesandte Beiträge und Unterlagen wie Fotos, Zeichnungen, etc. wird keine Haftung übernommen. Des Weiteren behält sich die Redaktion vor, Beiträge zu kürzen bzw. redaktionell zu bearbeiten. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.
 Für die Inhalte von Fremdbeiträgen, Gastkommentaren und Leserbriefen sind ausschließlich deren Verfasser verantwortlich.

Verlag, Druck und verantwortlich für Anzeigen:
 Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin
 Telefon 030 28099345, E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, Internet: www.heimatblatt.de

Die nächste Ausgabe erscheint am **30. März 2022**.
 Anzeigenschluss ist am **9. März 2022**.

WHS **24-h-Havariendienst**
 0172.3101509

Wärmetechnik, Handels- & Service GmbH

- Heizung • Sanitär • Elektro
- Mess- und Regelungstechnik
- Solartechnik • Erd- und Flüssiggas
- komplette Badsanierung

Kunower Str. 25 | 16303 Schwedt /Oder
 Tel.: 03332 4398-0 | Fax: 03332 439820 | www.whs-schwedt.de
 E-Mail: w-h-s@swschwedt.de

WERT
 Hausgeräte und Küchen
 Fachhandel und Kundendienst



Ihr regionaler Ansprechpartner, wenn es um **Planung, Montage** oder Verkauf & **Reparatur** von Küchen und Haushaltsgeräten geht!

RINGSTRASSE 2 | 16303 SCHWEDT/O. | TEL.: 03332/418094 | FAX: /23743 | WWW.WERT-HGS.DE | KUECHE@WERT-HGS.DE